



Infodienst Landwirtschaft 5/2012

Außenstelle Kamenz





Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die in diesem Jahr im Landesamt eingegangenen Anträge auf Flächenzahlungen und das bewilligte Finanzvolumen halten das hohe Niveau des Vorjahres. Über 17.000 Anträge mit einem Umfang von 360 Mio. Euro werden bis Jahresende bewilligt. Daran trägt vor allem die Betriebsprämie, die am 27. Dezember zur Auszahlung kommt, mit einem Mittelumfang von 290 Mio. Euro einen erheblichen Anteil. Auch die Zahlungen für Maßnahmen im Umwelt- und Naturschutz und die Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete sichern weiterhin die Wettbewerbsfähigkeit unserer sächsischen Betriebe und tragen zum Erhalt einer intakten Umwelt bei.

Bei der Investitionsförderung übersteigen die vorliegenden Anträge die verfügbaren und absehbaren Mittel um ein Mehrfaches. Antragsteller, die im Rankingverfahren unter 80 Punkten liegen, haben keine Aussicht mehr auf Erfolg.

Nicht nur das Fördergeschehen stärkt die landwirtschaftliche Praxis. Auch unsere zahlreichen Fachveranstaltungen zu pflanzenbaulichen Themen wie Pflanzenschutz, Erosions- und Gewässerschutz, die Weiterbildung in der tierischen Erzeugung und das umfangreiche Fort- und Ausbildungsprogramm, immer ausgerichtet auf den neuesten Stand der Forschung und Wissenschaft, unterstützen die Landwirtschaftsbetriebe in Sachsen.

Nutzen Sie auch im nächsten Jahr unsere zahlreichen Informationsangebote und profitieren Sie vom engen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Doch bis dahin ist noch etwas Zeit – Adventszeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Stunden, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Eichkorn

Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Betriebsprämie – Anpassung von Zahlungsansprüchen für 2012

Im Jahr 2010 wurde erstmals gemäß § 6 Absatz 1 Betriebsprämiedurchführungsgesetz (BetrPrämDurchfG) ein einheitlicher regionaler Zielwert für Sachsen in Höhe von 357,26 € ermittelt und veröffentlicht. Nach Abschluss der stufenweisen Anpassung der einzelnen Zahlungsanspruch (ZA) seit dem Jahr 2010 (Gleitflug) haben alle individuellen ZA einer Region ab 2013 einen einheitlichen Wert.

Gemäß § 5c Abs. 1 BetrPrämDurchfG erhöht sich jeder ZA in einer Region für das Jahr 2012 mit Wirkung für das Jahr 2012 um einen einjährigen Erhöhungsbetrag. Der einjährige Erhöhungsbetrag ergibt sich aus der zwischenzeitlich weiter erfolgten Entkopplung von Direktzahlungen, abzüglich der für den einjährigen Stärkekartoffelerhöhungsbetrag (KS-BIB 2012) erforderlichen Beträge.

Der einjährige Erhöhungsbetrag eines ZA für die einheitliche Betriebsprämie in der Region Sachsen beträgt 1,36 €. Er wurde im amtlichen Teil des Bundesanzeigers am 21.11.2012 veröffentlicht (<http://www.bundesanzeiger.de>).

Die Erhöhung der Werte der Zahlungsansprüche erfolgte in der Zentralen InVeKoS-Datenbank (ZID) zusammen mit der Durchführung der in 2012 erforderlichen Gleitflugschritte.

Landwirten stehen Informationen über die Wertentwicklung der eigenen Zahlungsansprüche in der ZID unter <http://www.zi-daten.de> zur Verfügung.

Ansprechpartner LfULG:
Zuständige Außenstelle

Teilnahme am Vorbereitungslehrgang zur Meisterprüfung Hauswirtschaft in Freiberg-Zug noch möglich

Auch nach Beginn des Vorbereitungslehrgangs zur Meisterprüfung im Bereich Hauswirtschaft am Fachschulzentrum Freiberg-Zug ist noch eine Teilnahme möglich. Im Lehrgang, der am 9. November 2012 begann, sind noch wenige Plätze frei.

Der Lehrgang startete mit dem Modul Berufsausbildung und Mitarbeiterführung. Insgesamt 120 Unterrichtsstunden werden 14-tägig bis Ende März, immer freitags von 13:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 14:00 Uhr gehalten. Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung und der praktischen Ausbildereignungsprüfung im März/April abgeschlossen.

Ein weiterer Einstieg ist auch noch im April 2013 möglich. Ab diesem Zeitpunkt beginnen die Lehrgangsthemen hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen sowie Betriebs- und Unternehmensführung mit je 300 Unterrichtsstunden. Die Kosten für den gesamten Lehrgang – ohne Prüfungsgebühren – betragen 1.000 Euro.

Ansprechpartner Fachschulzentrum:

Carola Leiteritz

Telefon: 03731 799-4561

E-Mail: Carola.Leiteritz@landkreis-mittelsachsen.de

Ansprechpartner LfULG:

Katja Zschaage

Telefon: 0351 8928-3406

E-Mail: Katja.Zschaage@smul.sachsen.de

Geht der Agrarbranche der Berufsnachwuchs aus?

Dieser Frage stellten sich 230 Vertreter aus allen Bereichen der beruflichen Bildung anlässlich einer Fachtagung am 18. Oktober in Dresden-Pillnitz.

Die Fakten stimmen bedenklich. In den letzten fünf Jahren hat sich die Zahl der Auszubildenden in den Berufen Landwirt, Tierwirt und Gärtner nahezu halbiert, obwohl die Prognosen von einem weitgehend gleichbleibenden Bedarf an Fach- und Führungskräften ausgingen. Umso bedeutender wird der Blick auf die Entwicklung von Angebot und Nachfrage nach Fach- und Führungskräften bis zum Jahr 2025. Nach ersten Ergebnissen aus Untersuchungen des LfULG und des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V. kann von einem Rückgang des Fachkräftebedarfes von 8–10 Prozent in den nächsten Jahren ausgegangen werden. Diese Tendenz darf allerdings nicht dazu führen, mit den Anstrengungen, geeignetes Fachpersonal zu gewinnen und auszubilden, nachzulassen. Dafür spricht auch die Tatsache, dass die heutigen Ausbildungszahlen immer noch 30 Prozent unter dem künftigen Bedarf liegen. Bei der Sicherung des Berufsnachwuchses sind in erster Linie die Betriebe gefragt. Auf der Fachtagung stellten sich 14 Verbände und Institutionen der Situation und diskutierten über Möglichkeiten und Potenziale der Fachkräftesicherung. Sie kamen überein, dass generell die Attraktivität der Grünen Berufe zu verbessern sei und ebenso die Verdienstmöglichkeiten gesteigert werden sollten. Auch eine verstärkte Image- und Öffentlichkeitsarbeit und die Sicherung der beruflichen Perspektiven könnten mehr junge Menschen motivieren. Wichtig war den Teilnehmern zudem, bestehende Netzwerke und Kooperationen stärker zu nutzen und neue aufzubauen.

Zahlreiche Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis belebten die Gesprächsrunden. Interessierten können die Tagungsunterlagen zur Verfügung gestellt werden.

Ansprechpartner LfULG:

Robby Oehme

Telefon: 0351 8928-3415

Telefax: 0351 8928-3099

E-Mail: Robby.Oehme@smul.sachsen.de

Schulpartnerschaft stärkt das Miteinander

Seit 1999 steht die Fachschule in Plauen mit der ungarischen Fachschule in Szekszárd in engem Kontakt. Ungarische Schüler absolvierten Praktika auf vogtländischen Landwirtschaftsbetrieben, umgekehrt zog es vogtländische Fachschüler mehrfach zu Fachexkursionen nach Ungarn. Seit dem Jahr 2011 unterstützt Plauen als Projektkoordinator die landwirtschaftliche Fachmittelschule Szekszárd bei der Durchführung des Leonardo da Vinci-Mobilitätsprojektes „Praktikum in Deutschland“. Acht Schüler absolvierten bereits 2011 ein dreimonatiges Praktikum im Rahmen der beruflichen Bildung. 2012 waren es bereits zehn Landtechnik- bzw. Landwirtschaftsschüler.

Ansprechpartner LfULG:

Michael Eckl

Telefon: 03741 1031-00

E-Mail: Michael.Eckl@smul.sachsen.de

Ramona Adam

Telefon: 03741 1031-01

E-Mail:

Ramona.Adam@smul.sachsen.de

Ziel des Mobilitätsprogramms ist, den Schülern Einblick in das Management der deutschen landwirtschaftlichen Unternehmen zu geben, sie bei der Entwicklung der fachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu unterstützen und sie am kulturellen und gesellschaftlichen Leben auf dem Land teilhaben zu lassen.

Mit einer 14-tägigen überbetrieblichen Ausbildung im Lehr- und Versuchsgut Köllitsch konnten sich die Schüler im fachtheoretischen Unterricht sowie in der Praxis auf das Betriebspraktikum im Vogtland vorbereiten.

In der Abschlussveranstaltung am 30. November wird der bestehende Vertrag um weitere zwei Jahre bis Ende 2014 verlängert. Schon im nächsten Jahr sind ein Gegenbesuch und ein Praktikum von Fachschülern aus Plauen in Ungarn geplant.

Neue Veröffentlichungen des LfULG

Schriftenreihe (pdf-Dokumente)

- Risikomanagement in der Landwirtschaft (Heft 36/2012)
- Neobiota und deren Invasionspotenzial (Heft 37/2012)
- Auswertung der Biotypen- und Landnutzungskartierung (Heft 38/2012)

Broschüren und Faltblätter

- Bodenstruktur erkennen und beurteilen – Anleitung zur Bodenuntersuchung mit dem Spaten
- Gefährdete einheimische Geflügelrassen:
Die Deutsche Legegans
Minorka und Zwerg-Minorka
Die Pommernente
Deutsche Pute und Cröllwitzer Pute
Das Sachsenhuhn
Deutsche Sperber und Zwergsperber
- Maßnahmenumsetzung WRRL in Sachsen
- Spezialgeflügel – Erzeugung und Produktqualität
- Fitmacher Schulmilch – Informationen zum Schulmilchprogramm in Sachsen

Detaillierte Informationen unter:
www.publikationen.sachsen.de

Ansprechpartner LfULG:

Birgit Seeber

Telefon: 0351 2612-9118

E-Mail: birgit.seeber@smul.sachsen.de

Veranstaltungen des LfULG

Datum	Thema	Ort
05.12.12; 10:00 Uhr	Köllitscher Fachgespräch »Hygienemanagement in der Nutztierhaltung«	LfULG, Abteilung Tierische Erzeugung, Am Park 3, 04886 Köllitsch
05.12.12; 17:00 Uhr	Biogas-Fachgespräch »Innovative Verfahren«	Deutsches BiomasseFor- schungszentrum, Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig
06.12.12; 09:30 Uhr	Landwirtschaftliches Bauen mit Beton	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
11.12.12- 12.12.12	Pillnitzer Obstbautage	Sportpark Rabenberg e.V., 08359 Breitenbrunn
12.12.12; 10:00 Uhr	Praktikerseminar Schweine- haltung »Klimacomputer im Schweine Stall – besser ver- stehen und effizienter nutzen«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
13.12.12; 09:00 Uhr	Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland	Groitzscher Hof, Zum Kalkwerk 3, 01665 Triebischtal OT Groitzsch
15.01.13- 16.01.13	Praktikerseminar »Biogas für Anlagenfahrer« (Teil I)	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
16.01.13	Schulungsprogramm Milchproduktion Sachsen: Zusammenhang Fütterung – Magen-Darm-Erkrankungen, Stoffwechsel und Euter- gesundheit	Sächsischer Landeskontrollver- band e.V., August-Bebel-Straße 6, 09577 Lichtenwalde

Datum	Thema	Ort
17.01.13	Pflanzenschutz im Gartenbau	Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden-Pillnitz
22.01.13	Sachkundelehrgang »Artge- rechte Haltung von Masteltern- tieren und Broilern«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
22.01.13	Praktikerseminar »Milch und Milchverarbeitung«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
23.01.13	Biogas-Fachgespräch	Deutsches Biomasse Forschungszentrum, Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig
23.01.13	Schulungsprogramm Milch- produktion Sachsen: Wirt- schaftsreserven in der Milch- produktion erkennen	Sächsischer Landeskontrollverband e.V., August-Bebel-Straße 6, 09577 Lichtenwalde
05.02.13- 07.02.13	Praktikerseminar »Biogas für Anlagenfahrer« (Teil II)	Landesanstalt für Landwirt- schaft, Forsten und Gartenbau, Lindenstraße 18, 39606 Iden
06.02.13	Schulungsprogramm Milchpro- duktion Sachsen: Fütterungsef- fizienz in der Milchproduktion	Sächsischer Landeskontrollverband e.V., August-Bebel-Straße 6, 09577 Lichtenwalde

Datum	Thema	Ort
06.02.13	Seminar »Gewächshaussteuerung ausnutzen«	Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden-Pillnitz
11.02.13-12.02.13	Praktikerseminar »Schweißen für Landwirte« (Grundfertigkeiten)	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
14.02.13-15.02.13	Praktikerseminar »Schweißen für Landwirte« (Aufbaukurs)	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
19.02.13	Biologische Bekämpfung von Weißen Fliegen	Hochschule für Technik und Wirtschaft, Pillnitzer Platz 1, 01326 Dresden-Pillnitz
21.02.13	Praktikerseminar »Pflanzenschutz für Gerätefahrer«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
22.02.13	Biologische Bekämpfung von Weißen Fliegen	Hochschule für Technik und Wirtschaft, Pillnitzer Platz 1, 01326 Dresden-Pillnitz
22.02.13	Pflanzenbautagung	Groitzscher Hof, Zum Kalkwerk 3, 01665 Triebischtal OT Groitzsch
26.02.13	Praktikerseminar »Düngung für Gerätefahrer«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
27.02.13	Anleitung zum kontrollierten, integrierten Obstbau - Pflanzenschutzempfehlungen	Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Str. 3a, 01326 Dresden-Pillnitz
27.02.13	Schulungsprogramm Milchproduktion Sachsen: Praktische Bewertung von TMR-Mischwagen im Betrieb	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
27.02.13	Biogas-Fachgespräch	Deutsches BiomasseForschungszentrum, Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig
01.03.13	Pillnitzer GaLaBau-Tag	Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden
02.03.13	Tag der offenen Tür	Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden

Datum	Thema	Ort
05.03.13-06.03.13	Fachtag Fischerei	LfULG, Abteilung Tierische Erzeugung, Gutsstraße 1, 02699 Königswartha
05.03.13-06.03.13	Sachkundelehrgang Tierschutz- und Schlachtverordnung	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
06.03.13	Fachtag Bau und Technik »Seuchenschutz und Hygiene in der Tierproduktion«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
07.03.13-08.03.13	Praktikerseminar »Wurst und Schinken aus Geflügelfleisch«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
08.03.13-09.03.13	Praktikerseminar »Wurst und Schinken aus Kaninchenfleisch«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
09.03.13	Sächsisch-Thüringischer Pferdetag	Hauptgestüt Graditz, Dorfstraße 54-56, 04860 Torgau OT Graditz
09.03.13	Sachkundelehrgang »Kundige Person Wildhalter«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
09.03.13	Praktikerseminar Bestäubungsimkerei	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
12.03.13	Schulungsprogramm Milchproduktion Sachsen: Kolloquium Tiergesundheit und Management	Sächsischer Landeskontrollverband e.V., August-Bebel-Straße 6, 09577 Lichtenwalde
13.03.13	Sächsischer Futtertag	LfULG, Abteilung Pflanzliche Erzeugung, Waldheimer Straße 219, 01683 Nossen
19.03.13	Kolloquium »200 Jahre Zierpflanzenbau in Sachsen«	Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau, Söbrigener Straße 3a, 01326 Dresden
20.03.13	Fachtag Bau und Technik »Wasserverbrauch in der Milchproduktion«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch
20.03.13	Biogas-Fachgespräch	Deutsches Biomasse Forschungszentrum, Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig
21.03.13	Seminar »Anlagensicherheit bei Biogasanlagen«	Lehr- und Versuchsgut, Am Park 3, 04886 Köllitsch

**Ansprechpartner
für Weiterbildungen in Köllitsch:**
Viola Schlegel
Telefon: 034222 46-2622
E-Mail: viola.schlegel@smul.sachsen.de

**Ansprechpartner
für alle Veranstaltungen:**
Ramona Scheinert,
Telefon: 0351 2612-9106
E-Mail:
ramona.scheinert@smul.sachsen.de

Detaillierte Informationen unter:
www.smul.sachsen.de/vplan

Außenstelle Kamenz

Liebe Leserinnen und Leser,

der Auszahlungstermin für die Betriebsprämie 2012 wurde auf den 27. Dezember gelegt. In unserem Amtsbereich kommen 31 Mio. EUR zur Auszahlung.

Nachfolgend stellen wir das Programm der Fachinformationsveranstaltungen für den Zeitraum Dezember 2012 bis Februar 2013 vor und hoffen auf Interesse und eine rege Teilnahme analog dem Vorjahr.

Doch zunächst wünschen wir Ihnen einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Uhlemann
Leiterin der Außenstelle

Veranstaltungen

Erstaufforstung

Veranstaltungsort: LfULG, Außenstelle Kamenz, Garnisonsplatz 13, 01917 Kamenz

Datum	Thema/Referent
06.12.2012 18:00-20:00 Uhr	Erstaufforstung als Form der Nutzungsänderung – praktische Hinweise <ul style="list-style-type: none">■ Wie erhalte ich eine Erstaufforstungsgenehmigung? Jörg Lesche (LRA Bautzen, Amt für Kreisentwicklung)■ Welche Baumart ist die Richtige? Sven Martens (Staatsbetrieb Sachsenforst)■ Wie schütze ich meine Aufforstung? Matthias Tzschoppe (Staatsbetrieb Sachsenforst)■ Welche Fördermöglichkeiten kann ich nutzen? Andreas Hüsni (LfULG, Außenstelle Pirna)

Ansprechpartner:
Reiner Hetmank
Telefon: 03578 33-7424
E-Mail: reiner.hetmank@smul.sachsen.de

Sachkundelehrgang Pflanzenschutz

Veranstaltungsort: LfULG, Außenstelle Kamenz, Garnisonsplatz 13, 01917 Kamenz

Datum	Thema
27.02.2013 08:30-15:30 Uhr	Gesetzliche Grundlagen zum Pflanzenschutz – Schadursachen bei Pflanzen- und pflanzlichen Erzeugnissen
28.02.2013 08:30-15:30 Uhr	Integrierter Pflanzenschutz – Eigenschaften, Wirkung und Anwendungsver- fahren von Pflanzenschutzmitteln sowie Anwenderschutz, Verbraucherschutz und Schutz des Naturhaushaltes
04.03.2013	Prüfung Sachkunde Pflanzenschutz (Anwender)
05.03.2013	Prüfung Sachkunde Pflanzenschutz (Abgeber)

Ansprechpartner:
Markus Büttner
Telefon: 03578 33-7425
E-Mail: markus.buettner@smul.sachsen.de
Gabriel Schneider
Telefon: 03578 33-7422
E-Mail: gabriel.schneider@smul.sachsen.de

Anmeldung bis 31.01.2013 per E-Mail oder Telefon erbeten.

Fachinformationen für Gartenbaubetriebe in Ostsachsen (Landkreise Görlitz und Bautzen)

Veranstaltungsort: Hotel „Stadt Löbau“, Eisenstr. 1, 02708 Löbau

Ansprechpartner:
Petra Niemann
Außenstelle Löbau
Telefon: 03585 454-310
E-Mail: petra.niemann@smul.sachsen.de

Datum	Thema/Referent
30.01.2013 10:00-13:00 Uhr	Aktuelles zum Pflanzenschutzrecht im Gartenbau Volker Münster (LfULG, Außenstelle Rötha) Frank Müller (LfULG, Außenstelle Großenhain) Dr. Gabriele Köhler (LfULG, Ref. 74)

Fachinformationsveranstaltungen Lehdorf

Veranstaltungsort: Hotel-Gasthaus „Zur Linde“, Bautzener Straße 1,
01920 Panschwitz-Kuckau OT Lehdorf
jeweils von 09:00 bis 12:30 Uhr

Datum	Thema/Referent
Januar	
07.01.2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Strip Till – Neue Möglichkeiten einer umweltbewussten Bodenbearbeitung in Reihenkulturen Dr. Walter Schmidt (LfULG, Ref. 71) ■ Massives Feldmausaufreten – Erfahrungsbericht aus Sachsen-Anhalt Kristin Schwabe (Pflanzenschutzdienst Sachsen-Anhalt) ■ Isopyrazan – neuer fungizider Wirkstoff – ein Beitrag zum Resistenzmanagement im Getreide ■ Umweltgerechte Applikationstechnik beim Einsatz von Clomazone Heike Brucksch (Syngenta Agro GmbH)
14.01.2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gewässerschutz – Reduzierung des PSM-Eintrages in Grund- und Oberflächenwasser sowie Vorstellung von Versuchsergebnissen Dr. Folkert Bauer, Jochen Hübler (BASF) ■ Maiskrankheiten in Abhängigkeit des Klimawandels Gerald Kummer (Monsanto)
15.01.2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion Ingo Heber (LfULG, Ref. 24) ■ Automatische Melksysteme – eine Alternative? Annett Rindfleisch (LfULG, Ref. 24)
21.01.2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Krankheiten und Versuchsauswertungen in den wichtigsten Kulturen im Jahr 2012 und Empfehlungen für den Fungizideinsatz im Jahr 2013 Andela Thate (LfULG, Ref. 74) ■ Information zu gesetzlichen Anforderungen im Pflanzenschutz Ralf Dittrich (LfULG, Ref. 74) ■ Das Informationssystem Integrierter Pflanzenschutz Michael Kraatz (LfULG, Ref. 74) ■ Bodenfruchtbarkeit erhalten – Erosionsschutz sichern – sinnvoller Zwischenfruchtanbau Stefan Hesse (BayWa Saatgut)
22.01.2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Was kosten Verluste bei der Grassilierung? Dr. Olaf Steinhöfel (LfULG, Ref. 92) ■ Aktuelle Informationen zur Tiergesundheit durch LÜVA Bautzen Ulrike Kutschke (LRA Bautzen, LÜVA) ■ Information zu aktuellen Themen in der Tierhaltung Reiner Hetmank (LfULG, Außenstelle Kamenz)
28.01.2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erosionsschutz beginnt im Boden Herbert Molitor (Bayrische Düngekalkwerke) ■ Aspekte der Sortenwahl unter veränderten Klimabedingungen ■ Aktuelle Empfehlung zur Sortenwahl bei Wintergetreide Martin Sacher (LfULG, Ref. 73) ■ Ertrags- und Qualitätssicherung durch den Einsatz von Mikronährstoffdüngern Dr. Rainer Buchholz (Firma Jost)
Februar	
04.02.2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vogelschutz und Energiepflanzen Jan-Uwe Schmidt (Vogelschutzwarte Neschwitz) ■ Maßnahmen der Stickstoffdüngung zur Erreichung der Zielstellung bei der Umsetzung der WRRRL ■ Die zu erwartende neue DüVO und deren Umsetzung Dr. Michael Grunert (LfULG, Ref. 71) ■ Gülleunterfußdüngung im Strip Till-Verfahren bei Reihenkulturen – Bodenbearbeitung der Zukunft Matthias Lösche (Kuhn Maschinen-Vertrieb GmbH)
18.02.2013	<ul style="list-style-type: none"> ■ Agrarpolitische Rahmenbedingungen für die Förderperiode 2014 2020 Sylke Ott-Wiemann (LfULG, Ref. 21) ■ Kennzahlen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit von Betrieben Mike Schirmacher (LfULG, Ref. 22) ■ Hinweise zu Baugenehmigungsverfahren in der Landwirtschaft Gerd Maucksch (LfULG, Außenstelle Kamenz)

Ansprechpartner FIV Pflanzenbau:

Markus Büttner

Telefon: 03578 33-7425

E-Mail:

markus.buettner@smul.sachsen.de

Gabriel Schneider

Telefon: 03578 33-7422

E-Mail:

gabriel.schneider@smul.sachsen.de

Ansprechpartner FIV Tierhaltung:

Reiner Hetmank

Telefon: 03578 33-7424

E-Mail:

reiner.hetmank@smul.sachsen.de

Ansprechpartner:

Franziska Nych

TU Dresden

Lehrstuhl für Landeskultur und Naturschutz

Telefon: 035203 3831-257

E-Mail:

franziska.nych@forst.tu-dresden.de

Kurzumtriebsplantagen und Naturschutz – neue Entwicklungen und Perspektiven

Veranstaltungsort: TU Dresden, Cotta-Bau, Hörsaal C3, Piener Str. 7, 01737 Tharandt
Es handelt sich um eine Veranstaltung der TU Dresden und der DLG.

Anmeldung bis 07.12.2012 per E-Mail oder Telefon erbeten.

Datum	Thema
11.12.2012 13:00–17:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> ■ KUP aus Sicht der Sächsischen Ökoflächenagentur ■ Naturschutzfachliche Aspekte zu KUP in der Eingriffsregelung – Kriterien des Naturschutzes ■ Ergebnisse vegetationsökologischer Untersuchungen in KUP Sachsens ■ Möglichkeiten zur naturschutzfachlichen Aufwertung von KUP ■ MANUELA – neue Software zur ökologischen Zertifizierung von Landwirtschaftsbetrieben ■ Verwendung gebietseigener Gehölze – neue Perspektiven ■ Diskussion



Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden, www.smul.sachsen.de/lfulg

Redaktion:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Überregionaler Teil:

Präsidialabteilung/Öffentlichkeitsarbeit

Birgit Seeber, Telefon: +49 351 2612-9118, Telefax: +49 351 2612-9099, E-Mail: birgit.seeber@smul.sachsen.de

Regionalteil:

Außenstelle Kamenz

Garnisonsplatz 13, 01917 Kamenz

Gabriele Uhlemann, Telefon: +49 3578 33-7400, Telefax: +49 3578 33-7412, E-Mail: Kamenz.lfulg@smul.sachsen.de

Titelfoto:

Jörn Ritter

Gestaltung und Satz:

Lößnitz-Druck GmbH

Druck:

Lößnitz-Druck GmbH

Redaktionsschluss:

23.11.2012

Gesamtauflagenhöhe:

8.000 Exemplare

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.